



Barbara Bauer M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

Von Baden nach Palästina: Rahel Straus – Lesung in der Badischen Landesbibliothek

Die Badische Landesbibliothek (BLB) veranstaltet über das Winterhalbjahr hinweg die sechsteilige Veranstaltungsreihe „Lebensspuren der NS-Zeit“. „Im BLB-Bestand haben wir Bücher, die ihren Vorbesitzern, deren Schicksalen wir nachgehen, im Rahmen der Ausplünderung jüdischer Bürger zwangsenteignet wurden, aber mit dem *Führer* auch das zentrale Presseorgan der NS-Zeit in Baden und mit den nachgelassenen Briefen der Emigrantin Rahel Straus hochinteressante Zeitzeugnisse aus Palästina“, so Bibliotheksdirektorin Dr. Julia Hiller von Gaertringen.

Rahel Straus gehört zu den wohl bekanntesten Jüdinnen Karlsruhes. Die Lesung „Von Baden nach Palästina: Rahel Straus (1880–1963)“ – vorgetragen von Dr. Henning Ohst und Dr. Annika Stello – widmet sich am Dienstag, dem 3. Dezember 2024, ihrer beeindruckenden Biographie. Beginn ist um 19 Uhr im Vortragssaal der BLB.

Rahel Straus war eine der ersten Frauen, die in Deutschland das Abitur machten, und zählt zu den ersten Frauen, die in Heidelberg Medizin studierten und dort promoviert wurden. Auch nach ihrer Heirat und als Mutter von fünf Kindern praktizierte sie als Ärztin, bevor sie im Jahr 1933 frisch verwitwet mit ihren zwei jüngsten Kindern nach Palästina emigrierte. Ihr soziales und politisches Engagement prägte ihre Erfahrungen in der britischen Mandatszone, aktiv verfolgte sie den langen Gründungsprozess des Staates Israel. Die umfangreiche Korrespondenz mit ihren nicht in Israel lebenden Kindern spiegelt diesen zeitgeschichtlichen Hintergrund anschaulich wider und gibt zugleich Einblicke in die ebenfalls von Migration und Diaspora geprägten Lebensläufe der nachfolgenden Generation.

In der Lesung werden Auszüge aus Briefen und anderen Dokumenten präsentiert. Sie gehören zum Nachlass der zweitältesten Tochter Hannah und werden seit 2014 in der Badischen Landesbibliothek bewahrt – die wohl umfangreichste Sammlung von Dokumenten zu Rahel Straus außerhalb des Leo Baeck Institute (New York) und der Nationalbibliothek von Israel (Jerusalem).

Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe

Pressemitteilung
Nr. 30 vom
20. November 2024



Eine Veranstaltung in der Reihe: „Lebensspuren der NS-Zeit“
Dienstag, 3. Dezember 2024, 19 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek



**Von Baden nach Palästina:
Rahel Straus (1880–1963)**
Di, 3. Dezember 2024, 19 Uhr
Eintritt frei



Vortragsreihe „Lebensspuren der NS-Zeit“

**Das Stammbuch des badischen Hofmalers Friedrich Helmsdorf
aus dem Besitz von Marie Curjel**

Di, 26. 11. 2024, 19 Uhr

Mit Dr. Julia von Hiller

Von Baden nach Palästina: Rahel Straus

Di, 3. 12. 2024, 19 Uhr

Mit Dr. Henning Ohst und Dr. Annika Stello

Franz Moraller und die NS-Zeitung *Der Führer*

Di, 21. 1. 2025, 19 Uhr

Mit Dr. Michael Fischer

**Kurt Knittel. Vom ideologischen Schulungsleiter in Auschwitz
zum Mitarbeiter der Badischen Landesbibliothek**

Di, 4. 2. 2025, 19 Uhr

Mit Dr. Gerrit Heim

„Ich suche meinen Namen“. Ferdinand und Adele Rieser

Di, 11. 3. 2025, 19 Uhr

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Wilhelm Rosenberg. Staatliche Enteignung eines bibliophilen Sammlers

Di, 25. 3. 2025, 19 Uhr

Mit Dr. Julia von Hiller